Im Auftrag des:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Zukunft
Umwelt
Gesellschaft

Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen (KoMoNa)

Quelle: Adobestock / M.Dörr & M.Frommherz

Heike Friedrich-Hölscher, Susanne David / ZUG gGmbH

Förderchancen für Kultur, Zivilgesellschaft & nachhaltige und Regionalentwicklung in der Lausitz

10.04.2025

Im Auftrag des:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Zukunft
Umwelt
Gesellschaft

Nachhaltigen Strukturwandel fördern

- **Förderprogramm:**
  Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen (KoMoNa)
- **Fördermittelgeber:**
  Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,
  nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

Quelle: iStockPhoto / Boogich

- **Start:** seit 2019 unterstützt das Bundesumweltministerium kommunale Projekte in Strukturwandelregionen
- **Rahmen:** Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen,
  Gesamtdeutsches Fördersystem für strukturschwache Regionen
- **Projektträgerin (PT):** Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH

Im Auftrag des:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Zukunft
Umwelt
Gesellschaft

Eckpunkte KoMoNa

- **Fördergebietskulisse:**
  Lausitzer Revier, Mitteldeutsches Revier, Rheinisches Revier
- **Zielgruppe:** Kommunen und andere Akteure mit Sitz in den ausgewählten Regionen
- **Fördergegenstände:**
  investive und konzeptionelle Maßnahmen zur Umsetzung der Deutschen Nachhaltigkeits-strategie (DNS)
- **Fördervolumen:** insgesamt 200 Millionen Euro (inkl. PT-Kosten)
- **Förderquoten:** Unternehmen: bis zu 75 % | Juristische Personen mit nichtwirtschaftlicher Betätigung: bis zu 80 % | Kommunen: 90 %

Im Auftrag des:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Zukunft
Umwelt
Gesellschaft

Förderziele

- Unterstützung von Kommunen und weiteren Akteur*innen in den drei Revieren bei der **ökologisch nachhaltigen Entwicklung**
- Umsetzung der **Ziele der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie (DNS) und der SDGs** auf lokaler und regionaler Ebene
- Kommunale Prozesse zur nachhaltigen Entwicklung vor Ort anstoßen und **relevante Akteure miteinander vernetzen**
- geförderte Projekte müssen mindestens eines der folgenden acht umweltbezogenen **Nachhaltigkeitsziele als Schwerpunkt** aufweisen:

Förderbeispiele – *Konzeptionelle Maßnahmen*

- Erstellung und Umsetzung integrierter kommunaler **Nachhaltigkeitskonzepte** (Initialvorhaben und Anschlussvorhaben), inklusive der nötigen Personalstellen
- Erstellung thematisch fokussierter (umweltbezogener) Managementkonzepte
- **Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements** und Sensibilisierung der Öffentlichkeit für nachhaltiges Handeln (Beteiligung, Wettbewerbe und Kampagnen)
- **Außerschulische Umwelt- und Kulturprojekte** zur Stärkung nachhaltigen Handelns und Citizen Science

Förderbeispiele – *Investive Maßnahmen*

- Herstellung, Schutz, ökologische Qualifizierung und Vernetzung von Frei- und Grünflächen
- Verbesserung des Zugangs zu qualitativ hochwertigen Grünräumen für mehr Umweltgerechtigkeit und einer gesteigerten Lebensqualität
- Renaturierung und naturnahe Gestaltung von Gewässern und deren Ufern
- umweltbezogene Maßnahmen zur Unterstützung einer umwelt- und naturverträglichen touristischen Freizeit- oder Erholungsnutzung von Naturräumen
- Investive Maßnahmen zur außerschulische Umwelt- und Naturschutzbildung sowie Citizen Science

Bilanz und Ausblick

- **Erster und zweiter KoMoNa-Förderaufruf (2021 & 2022)**

→ 85 Modellvorhaben mit einem Förderumfang von rund 80 Millionen Euro

- **Dritter KoMoNa-Förderaufruf (2024)**

→ 33 Vorhaben zur Antragstellung in 2025 aufgefordert, geplantes Fördervolumen von rund 35 Millionen Euro

- Der vierte Förderaufruf ist für 2026 in Planung.

Im Auftrag des:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Zukunft
Umwelt
Gesellschaft

Projektbeispiele aus den ersten zwei Förderaufrufen

Icons: istock/Peacefully7 | istock/AlexeyBlogoodf | istock/goodvector

Im Auftrag des:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Zukunft
Umwelt
Gesellschaft

Projektbeispiel: Umweltbildung

Bildung für eine nachhaltige Zukunft im Pädagogischen Zentrum für Natur und Umwelt (PZNU)

Zuwendungsempfangende

Stadt Cottbus

Region

Cottbus / Lausitzer Revier (Brandenburg)

Fördergegenstände

- Außerschulische Umweltbildung
- Außerschulische Bildungs-/ Kulturprojekte
- Grüne Stadt

Vorhabensumme

3.022.773,74 € (Förderquote: 80%)

- Ehemaliger Schulgarten im zentralen Stadtteil Ströbitz
- Das Umweltzentrum wird ausgebaut und konzeptionell zum Lernort für Bildung für Nachhaltigkeit (BNE) entwickelt sowie nötige Personalstellen gefördert
- Weitläufige Außenflächen und Bestands-bauten werden mit Bürgerbeteiligung um-gestaltet: z. B. grüne Klassenzimmer, eine Outdoorküche, Bewässerungs- und Kompostanlagen
- Entwicklung eines ganzheitlichen Bildungskonzepts für versch. Zielgruppen
- Geplante Themen: nachhaltiger Konsum, ökologischer Gartenbau, gesunde Ernährung, Klimaanpassung

© C. Hamon, 2024

Im Auftrag des:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Zukunft
Umwelt
Gesellschaft

Projektbeispiel: Nachhaltigkeitsmanagement

Transformation zur Nachhaltigkeit der Stadtlandschaft Zeitz

Zuwendungsempfangende

Stadt Zeitz

Region

Stadt Zeitz, Burgenlandkreis / Mitteldeutsches Revier (Sachsen-Anhalt)

Fördergegenstände

- Nachhaltigkeitskonzept/ -manager*in
- Teilhabeformate/ Wettbewerbe/ Kampagnen
- Grüne Stadt (Ökologische Qualifizierung)
- Außerschulische Umweltbildung

Vorhabensumme

910.985,90 € (Förderquote: 90%)

- Erarbeitung einer Nachhaltigkeits-strategie und Handlungskonzepts
- Einbindung, Vernetzung und Qualifizierung regionaler Akteur*innen (Bildungsträger, Vereine, Unternehmen)
- Beteiligungsformate und Umweltbildung gewährleisten die Einbindung der Bevölkerung
- Anschlussvorhaben seit 1.10.2024

Ausgewählte Maßnahmen

- Reaktivierung einer städtischen Streuobstwiese
- naturnahe Stadtlandschaft durch Rückbau, ökologische Aufwertung sowie die stadträumliche Re-Integration von Kleingartenanlagen
- Entwicklung eines „grünen Stadtrundgangs“ mit bis zu 25 Stationen (z.B. begrünte Fassaden, kleine Gemeinschaftsgärten und Kinderspielmöglichkeiten)

Im Auftrag des:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Zukunft
Umwelt
Gesellschaft

Projektbeispiel: Umweltbildung / Citizen Science

Citizen Science im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft

Zuwendungsempfangende (Verbund)

- Förderverein Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft e. V. (Verein)
- Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften (FIB) e.V (Forschungseinrichtung)

Region

Landkreis Elbe-Elster / Lausitzer Revier (Brandenburg)

Fördergegenstände

Außerschulische Umweltbildung / Citizen Science

Vorhabensumme

860.485,64 € (Förderquote: 100%)

- Bürgerforschung mittels App entlang eines Forschungspfads mit sechs Mitmachstationen im Gelände des Naturparks
- Auseinandersetzung mit dem Konfliktfeld Landschaftsnutzung und Ressourcenknappheit
- Fokus liegt auf Thema „Wasserhaushalt“

- Erhalt schützenswerter Feuchtbiotope und die Wiederherstellung eines sich selbst regulierenden Wasserhaushaltes
- Besucher*innen des Naturparks werden in das Monitoring des Wasserhaushaltes verschiedener Ökosysteme entlang des Forschungspfades eingebunden (Messung und Dokumentation von Indikatoren der Landschaftsentwicklung).

Im Auftrag des:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Zukunft
Umwelt
Gesellschaft

Projektbeispiel: Teilhabe & Kampagnen

Aktionsbündnis Biodiversität

Zuwendungsempfangende (Verbund)

- Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal
- Landschaftspflegeverband Zittauer Gebirge & Vorland e.V.

Region

Landkreis Görlitz / Lausitzer Revier (Sachsen)

Fördergegenstände

- Teilhabeformate/ Wettbewerbe/ Kampagnen
- Außerschulische Bildungs-/ Kulturprojekte
- Grüne Stadt (Ökologische Qualifizierung)
- Außerschulische Umweltbildung

Vorhabensumme

1.606.941,27 € (Förderquote: 83% / 80%)

- Aktionsprogramm zum Erhalt der Biodiversität
- Mit dabei: Bürger*innen, Kommunen und Unternehmen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Natur- und Umweltschutzverbände, Vereine, Kirchen
- Bündelung des Engagements von 51 Akteur*innen in einem Gesamtkonzept zur Verbesserung der Biodiversität im Landkreis Görlitz (darunter 22 Kommunen)

Ausgewählte Maßnahmen

- Qualifizierung kommunaler Beschäftigter
- Beratung von Kommunen & kommunalen Akteur*innen
- Anlegen von 80 Blühwiesen und Pflanzung von 500 Obstbäumen
- Crowdfunding-Kampagnen & Citizen-Science-Projekte
- Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Onlineportal sowie Aktionstage und Workshops

© Landschaftspflegeverband Zittauer Gebirge & Vorland e.V.

Im Auftrag des:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Zukunft
Umwelt
Gesellschaft

Projektbeispiel: Umweltbildung

KinderZukunftsLand (KiZuLa): Ackerbauprojekt für Kinder und Jugendliche in Leipzig Paunsdorf

Zuwendungsempfangende

Querbeet Leipzig e.V.

Region

Mitteldeutsches Revier (Sachsen)

Fördergegenstände

- Außerschulische Bildungs-/Kulturprojekte
- Außerschulische Umweltbildung

Vorhabensumme

177.169,73 (Förderquote: 80%)

- Ertüchtigung von 3 Kleingartenparzellen für ein Ackerbauprojekt für Kinder und Jugendliche im sozial benachteiligten Stadtteil Leipzig / Neu-Paunsdorf (geprägt von Chancenungleichheit, Bildungsferne, Arbeitslosigkeit, Rassismus, Kriminalität)
- Gemeinschaftliches Gärtnern und Naturerleben vermitteln niedrigschwellig Wissen für ein klima-und umweltfreundliches Handeln und eine gesunde Ernährung
- proaktive Ansprache und Aktivierung (auch sonst schwierig zu erreichender) Kinder und Jugendlicher über ansässige Grund-/Oberschulen, Jugendclubs und Streetworker*innen
- Beteiligung an Entscheidungs-, Gestaltungs- und Demokratieprozessen und Stärkung der Selbstwirksamkeit
- Reflexion der eigenen Handlungsspielräume in Workshops & Projekttagen

Im Auftrag des:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Zukunft
Umwelt
Gesellschaft

Projektbeispiel: Grüne Stadt

Nachhaltiger Umbau der Grundbachsiedlung

Zuwendungsempfangende (Verbund)

- Gemeinde Olbersdorf (Kommune)
- KWV Olbersdorf mbH (kommunale Wohnungsbaugenossenschaft)

Region

Olbersdorf, Landkreis Görlitz / Lausitzer Revier (Sachsen)

Fördergegenstände

- Außerschulische Bildungs- und Kulturprojekte
- Entsiegelung/ Steigerung der Biodiversität
- Grüne Stadt (Ökologische Qualifizierung)
- Teilhabeformate/Wettbewerbe/Kampagnen

Vorhabensumme

7.542.138,50 € (Förderquote: 90% / 65%)

- Nachhaltiger Um- und Teilrückbau der Grundbachsiedlung (Bergbau-Ersatzwohngebiet in Plattenbauweise) zu einem attraktiven, naturnahen Wohnstandort
- Schaffung von modernem Lebensraum durch bedarfsgerechte und ressourcenschonende Umbauten
- Begrünung der Dächer und Anlegen von Blühwiesen
- Die (teilweise entsiegelten) Freiflächen werden unter Berücksichtigung des Erhalts und der Steigerung der Artenvielfalt entwickelt und zur Umweltbildung genutzt
- Gestaltung eines wohnungsnahen generationsübergreifenden Bewegungsraums (Freizeit- und Sensorikpark, siehe Geländeplan)

© Büro Neuland, 2021

Im Auftrag des:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Zukunft
Umwelt
Gesellschaft

Projektbeispiel: Umweltgerechtigkeit

Mein grün-faires Revier

Zuwendungsempfangende (Verbund)

- Unabhängiges Institut für Umweltfragen (UfU) e.V
- BUNDjugend Bundesverband & Landesverband Brandenburg

Region

- Cottbus / Lausitzer Revier (Brandenburg)
- Leipzig / Mitteldeutsches Revier (Sachsen)
- Halle (Saale) / Mitteldeutsches Revier (Sachsen-Anhalt)

Fördergegenstände

- Außerschulische Bildungs-/ Kulturprojekte
- Umweltgerechtigkeit

Vorhabensumme

702.106,77 € (Förderquote: 80%)

- Junge Menschen sollen motiviert werden den ökologischen Strukturwandel und die umweltgerechte Stadtentwicklung nach ihren Vorstellungen mitzugestalten.
- Diskussion von Fragen zur Gerechtigkeit, Partizipation und Schaffung von Bleibeperspektiven
- Dialogforum vernetzt Akteur*innen, Multiplikator*innen und Projekte im Themenfeld nachhaltiger Strukturwandel und ermöglicht Kooperationen

Ausgewählte Maßnahmen

- Mobile Aktions- & Umweltbildungs-angebote mit dem „Strukturwandel-Jugend-Mobil“-Lastenrad in Cottbus, Halle, Leipzig
- Beteiligungsworkshops mit Jugendlichen zu nachhaltiger Quartiersentwicklung
- Future-Labs mit lokalen Nachhaltigkeits-initiativen & Unternehmen zeigen Perspektiven für Engagement & Beruf auf

Im Auftrag des:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Zukunft
Umwelt
Gesellschaft

Projektbeispiel: Nachhaltiger Tourismus

Heideradweg

Zuwendungsempfangende

Landkreis Spree-Neiße

Region

Forst, Landkreis Spree-Neiße / Lausitzer Revier (Brandenburg)

Fördergegenstände

- Steigerung von Biodiversität/nachhaltiger Tourismus
- Außerschulische Bildungs-/ Kulturprojekte

Vorhabensumme

5.984.421,75 € (Förderquote: 100%)

- Sanfte touristische Nutzung trägt zur regionalen Wertschöpfung bei
- Wertvolle Schutzgebiete können sich dank Besucherlenkung ungestört entwickeln
- Inhaltliche Verknüpfung verschiedener Projekte im Rahmen der Internationalen Naturausstellung Lieberoser Heide (INA)
- Gesamtlänge knapp 24 km (einschließlich bereits bestehender Abschnitte)
- Für große Teile des Streckenverlaufs wurden stillgelegte Bahntrassen (Cottbus-Frankfurt/O.) genutzt
- Erweiterung und Anschluss an das Radfernnetz sind perspektivisch geplant

Im Auftrag des:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Zukunft
Umwelt
Gesellschaft

Projektbeispiel: Grüne Stadt

Entwicklung eines nachhaltigen, digitalbasierten Flächenmanagements und pilothafte Durchführung ökologischer Maßnahmen

Zuwendungsempfangende

Stadt Mönchengladbach

Region

Rheinisches Revier (Nordrhein-Westfalen)

Fördergegenstände

- Grüne Stadt (Ökologische Qualifizierung)
- Entsiegelung / Teilentsiegelung
- Steigerung von Biodiversität / nachhaltiger Tourismus

Vorhabensumme

917.242,42 € (Förderquote: 80%)

- Erarbeitung eines Konzepts für nachhaltiges Flächenmanagement durch Zusammenführung und Digitalisierung von Flächendaten sowie Erhebung fehlender Daten
- Reaktion auf zunehmende Nutzungskonkurrenzen (z. B. Wohnen, Arbeiten, Landwirtschaft, Natur, erneuerbare Energien)
- Bewertung entsprechend der globalen Nachhaltigkeitsziele bzw. der Ziele der DNS
- Schaffung einer Entscheidungshilfe für relevante kommunale Akteur*innen, die die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsaspekten bei der Bewertung und Nutzung von Flächen erleichtert

Ausgewählte Maßnahmen

- Entsiegelung von Brachflächen und Plätzen
- Anpflanzen von Bäumen
- Naturnahe Gestaltung von Grünflächen

Im Auftrag des:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Zukunft
Umwelt
Gesellschaft

Projektbeispiel: Nachhaltigkeitsmanagement

Indelands Regionale Nachhaltigkeitsstrategie 2030

Zuwendungsempfangende

Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH

Region

Kreis Düren / Rheinisches Revier (Nordrhein-Westfalen)

Fördergegenstände

- Nachhaltigkeitskonzept/ -manager*in
- Grüne Stadt (Ökologische Qualifizierung)

Vorhabensumme

620.860,98 € (Förderquote: 80%)

- Förderung eines Entwicklungskonzepts für die Indeland-Region (4 Gemeinden, 3 Städte & 1 Kreis)
- Einbindung von regionalen Akteur*innen & interessierten Öffentlichkeit durch Beteiligungsformate & intensive Kommunikation
- Weiterbildungsmaßnahmen für politische Entscheidungsträger*innen und Mitarbeiter*innen der Verwaltung

© D. Eskelson 2023

Umsetzungsmaßnahmen

- Pflanzung von 7 „Miniwäldern“ (Tiny Forests), die zur Verbesserung des Mikroklimas, der Bodenqualität und der Wasserspeicherfähigkeit beitragen
- partizipative Umweltbildungsmaßnahme (aktive Beteiligung der Zivilbevölkerung an Anlage & Pflege der Wälder) stärkt Gemeinschaftsgefühl und soziales Gefüge der Beteiligten und sensibilisiert sie für Pflanzen und Natur

Im Auftrag des:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Zukunft
Umwelt
Gesellschaft

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für mehr Infos:

www.z-u-g.org/komona

Icons: istock/Peacefully7 | istock/AlexeyBlogoodf | istock/goodvector